

Ausgabe 4
August 2019

DER BÜRGERMEISTER



INFORMIERT

10 *Jahre* **ki-cars** & *Oldtimertreffen*
autoherbst kirchdorf

www.ki-cars.at

27 & 28
september
stadtzentrum
4560 kirchdorf



FR 09:00 bis 18:00 UHR
SA 09:00 bis 16:00 UHR

20 erlebe
die
neuesten
automarken

Ki-Cars & Oldtimertreffen 2019

Kirchdorf
kleine_große_stadt

www.kirchdorf.at

AUS DEM RATHAUS	S. 2
AUS ERSTER HAND	S. 3
AUS DEM RATHAUS	S. 4/5
KULTUR	S. 6
KULTURKALENDER	S. 7
KULTUR	S. 8
AUS DEM RATHAUS	S. 9
GESUNDHEIT	S. 10/11
INFORMATIONEN	S. 12/13/14
STANDESFÄLLE / JUBILARE	S. 15



PERSONELLES

Pensionierung:

Frau Adelheid Deutsch war seit Juli 2015 im Reinigungsteam im Pflichtschulzentrum beschäftigt und hat mit Ende Juli 2019 in die Pension gewechselt.

Eintritte:

Ab September 2019 wird Frau Ra-

phaela Schaupp im Kindergarten Hellerwiese als Karenzvertretung für eine Kindergartenhelferin eingestellt.

Im Bau- und Wirtschaftshof beginnt Herr Jan Graßegger eine dreijährige Lehre als Straßenerhaltungsfachmann.

Lehrabschlussprüfung:

Wir gratulieren unserem Lehrling im Rathaus, Frau Nadine Fellingner, die die Lehrabschlussprüfung im Lehrberuf Verwaltungsassistent mit gutem Erfolg bestanden hat.

Frau Fellingner unterstützt derzeit die Finanzverwaltung.

FREIBAD, HALLENBAD UND SAUNA

Der Sommer neigt sich dem Ende zu und daher schließt das Freibad spätestens am **Sonntag, den 08. September 2019**.

Mit Beginn der schönen Jahreszeit „Herbst“ öffnet am **Samstag, 14.**

September 2019 das Hallenbad und die Sauna wieder seine Pforten.

Nähere Informationen zu den Öffnungszeiten und Preisen finden Sie auf www.kirchdorf.at



BUNTER NACHMITTAG

Für unsere ältere Generation

Wie jedes Jahr werden auch heuer wieder alle junggebliebenen Kirchdorferinnen und Kirchdorfer zu einem bunten Nachmittag eingeladen. Der Termin ist traditionell immer der **erste Samstag im Oktober, dieses Mal der 05. Oktober 2019, wie gehabt ab 14:00 Uhr** im Gasthaus Rettenbacher.

Auch heuer haben wir wieder versucht, ein ansprechendes Programm zusammenzustellen.

Eingeladen dazu sind wie jedes Jahr alle Kirchdorferinnen und Kirchdorfer ab dem vollendeten 70sten Lebensjahr. Wie in den Jahren zuvor werden Sie auch heuer dazu persönlich eingeladen. Wir freuen uns schon auf Ihren Besuch am 05. Oktober. Leider dürfen wir Sie auf Grund des beschlossenen Datenschutzgesetzes ab 2020 nicht mehr persönlich zu unserem bunten Nachmittag einladen. Ihr Alter und Ihre Adresse dürfen uns nicht bekannt sein. Daher können wir für Sie den nächsten bunten Nachmittag im Jahre 2020

nur noch in der Bürgermeisterzeitung bekanntgeben.

Der Termin wird sich auch in Zukunft mit dem ersten Samstag im Oktober nicht ändern. Sie werden nun jährlich stets in der Septemberzeitung zum bunten Nachmittag für alle KirchdorferInnen ab 70 Jahre informiert.

Kommen Sie auch in den nächsten Jahren so zahlreich wie bisher. Es war immer ein schönes und gemütliches Beisammensein.

BAUBERATUNG UND FEUERPOLIZEILICHE ÜBERPRÜFUNG

Bauberatung

Am **Donnerstag, 19. September 2019 und Donnerstag, 17. Oktober 2019** besteht die Möglichkeit, offene Fragen bezüglich eines Bauvorhabens zu stellen bzw. Einreichungen vorab prüfen zu lassen.

Hierfür steht Ihnen ein bautechnischer Amtssachverständiger zur

Verfügung. Aufgrund der hohen Anzahl der zu erwartenden Anfragen ist eine Terminvereinbarung mit der Bauabteilung erforderlich.

Nähere Informationen erhalten Sie bei Herrn Ylli Shabani unter der Telefonnummer: 07582/622 38-19 oder per E-Mail: shabani.stadtamt@kirchdorf-krems.ooe.gv.at.

Feuerpolizeiliche Überprüfung

Am **Montag, 30. September 2019** findet in Kirchdorf an der Krems die feuerpolizeiliche Überprüfung gemäß § 10 des Oö. Feuerpolizeigesetz LGBl. Nr. 113/1994 i.d.g.F. statt.

Die betroffenen EigentümerInnen werden rechtzeitig mittels RSb-Brief verständigt.



Liebe Kirchdorferinnen und Kirchdorfer!

Die Sommermonate neigen sich dem Ende zu. Viele Veranstaltungen konnten auf Grund der optimalen Witterung im Freien abgehalten werden. Kurzum es war wiederum ein Sommer der Rekorde. Und das nicht erst zum ersten Mal. Das deutet für mich sehr wohl auf einen bereits begonnenen Klimawandel hin.

„Heute für morgen - Klimaschutz jetzt!“

So nennt sich die überparteiliche Klimaschutzkampagne in Oberösterreich. Diese können auch Sie unterstützen, indem Sie die Petition für den Schutz unserer Zukunft unterschreiben. Die Listen dazu liegen am Stadttamt im Bürgerservice auf.

In unserem Alpenraum stieg seit dem 19. Jahrhundert die durchschnittliche Jahrestemperatur um rund 2° Celsius an. Und der Rückgang der Gebirgsgletscher zählt zu den sichtbaren Auswirkungen der Klimaerwärmung. Dazu kommen immer mehr extreme Wettererscheinungen. Die Klimaforscherin Helga Kromp-Kolb ist der Meinung, dass die kleinräumigen Unwetter durch den Klimawandel häufiger und stärker werden könnten. Das ist natürlich ein weltweites Problem.

Auch unser nur 2,5 km² großes Kirchdorf kann zum Klimaschutz einen wichtigen Betrag leisten. Denn die Klimaveränderungen betreffen vor allem unsere nächsten Generationen. Viele kleine Maßnahmen in den Gemeinden können da viel bewirken. Dazu zählt etwa der Erhalt von genügend Grünflächen oder unseres Baumbestandes, die verstärkte Nutzung erneuerbarer Energiequellen, ein verantwortungsvoller Umgang mit unseren Wasserressourcen

und auch die Rückgewinnung des kommunalen Straßenraums für Fußgänger/innen und Radfahrer/innen.

Von Seiten der Stadt wurde da schon so manches umgesetzt. Und über das Projekt „Stadt-Umlandgemeinden wurden bereits weitere wichtige Schritte in die Wege geleitet. Zum Beispiel die Schaffung von Querungshilfen wie Schutzwege oder Mittelinseln. Damit ein attraktives Rad- und Fußwegenetz im Zentrum sowie bis hin zu unseren Betrieben und dem überörtlichen Radwegenetz geschaffen werden kann, ist es notwendig, dieses in den nächsten Jahren wesentlich auszubauen. Da gibt es schon erste Pläne zusammen mit den Nachbargemeinden. Für unsere Stadt wird es auch ganz wichtig sein, nicht nur im Zentrum das Verparken von Geh- oder Radwegen zu verhindern. Es muss zukünftig rigoros gestraft werden. Ziel ist, den immer stärker werdenden Individualverkehr zu verringern. Die bereits im Bau befindliche Park&Ride-Anlage am Bahnhof zur Nutzung des öffentlichen Verkehrs soll dies zusätzlich unterstützen.

Ebenso wichtig ist das Hintanhalt von weiteren Bodenversiegelungen. Bevor weitere Umwidmungen für Baugebiete ausgesprochen werden,

Ich hoffe, Sie haben sich einmal abseits des beruflichen Trubels zu Hause, bei einer unserer Veranstaltungen, in unseren Bergen, auf einem unserer schönen Seen oder vielleicht auch ganz weit weg entspannen können. Ich wünsche Ihnen nun noch einen schönen Herbst.



Bürgermeister W. Veitz

wird die Gemeinde darauf schauen, dass zuerst leerstehende Gebäude einer Nutzung zugeführt werden.

Unseren Baumbestand betreffend wird dieser gerade von Experten katalogisiert. So kann die Stadt auch im Hinblick auf die zunehmenden Wetterkapriolen rechtzeitig notwendige Maßnahmen treffen. Jeder gefällte Baum wird durch einen jungen ersetzt. Denn Bäume produzieren Sauerstoff und spenden Schatten, und machen so das Leben lebenswerter.

Durch die neue LED-Straßenbeleuchtung kann viel Strom eingespart werden. Ebenso werden weitere Photovoltaikanlagen auf unseren öffentlichen Gebäuden forciert.

Auch Sie persönlich können mit vielen kleinen Dingen für das Klima und die zunehmende Vermüllung mit Plastik einen Beitrag leisten. Es gibt nur eine Erde und die soll auch für die nachfolgenden Generationen bewohnbar sein. Wohl wissend, dass wir in Österreich nur einen ganz kleinen Beitrag dazu leisten können, ist jeder kleine Beitrag sehr wichtig. Helfen auch Sie ein wenig mit. Darum möchte ich Sie ersuchen.

Ihr
Wolfgang Veitz

Meine Sprechtag: Dienstag von 11:00 bis 12:00 Uhr und 15:00 bis 17:00 Uhr
Mittwoch von 10:00 bis 11:00 Uhr
Vor Anmeldung erbeten unter der Telefonnummer: 07582/622 38-12



FEHLERVERMEIDUNG BEI BRIEFSENDUNGEN

Bei der Stadtgemeinde häufen sich die Beschwerden von Kirchdorfer Bürgerinnen und Bürgern, weil behördliche sowie private Schriftstücke nicht ordnungsgemäß durch die Post zugestellt werden. Auf Nachfrage bei der Post teilte die zuständige Mitarbeiterin mit, dass im Gegensatz zu früher keine Meldungen mehr an die Post ergehen, ob Personen um- oder weggezogen sind oder ein Zuzug erfolgte.

Während früher diese Änderung der gemeldeten Personen durch den Postbediensteten selbst erfolgte und dieser die Namen und Türnummern (vor allem auch bei Mehrparteienhäusern) amtswegig änderte, ist nunmehr der jeweilige Eigentümer oder Mieter selbst gefordert, diese Information für den Postbediensteten erkennbar darzustellen.

Um die ordnungsgemäße Zustellung von Schriftstücken an Sie oder Ihre Mitbewohner zu gewährleisten, ist es notwendig, dass bei der Klingel sowie am Postfach alle Personen an-

geführt sind, welche in ihrem Haushalt wohnen. Die Schriftgröße sollte mindestens 8 Millimeter betragen und auf weißem Hintergrund gedruckt sein.



Foto: Shutterstock

SCHLIESSUNG DES ASZ KIRCHDORF

Wie schon einmal angekündigt, wird mit Ende 2019 das Altstoffsammelzentrum Kirchdorf geschlossen. Dies deshalb, weil das ASZ Micheldorf moderner und kundenfreundlicher errichtet wurde. Diese Möglichkeiten gab es am Standort Kirchdorf leider nicht. Zusätzlich wurde im Bezirksabfallverband beschlossen, finanziell effizienter die verkaufbaren

Recycling-Materialien zu Gunsten des Restmüllpreises zu vermarkten. Dazu sollen weitere Standorte im Bezirk zu einem gemeinsamen zusammengeführt werden.

Somit steht Ihnen ab Anfang 2020 für all ihre getrennten Abfälle, die Sie bisher in unser ASZ gebracht haben, das ASZ Micheldorf zur Verfü-

gung. Die genauen Öffnungszeiten, die selbstverständlich erweitert werden, geben wir Ihnen in der Dezemberausgabe bekannt.

Um diese Veränderung für Sie möglichst unkompliziert zu machen, ist für unser Stadtgebiet geplant, die schon bestehenden externen Sammelstellen mit zusätzlichen Containern für Glas zu erweitern. Ebenso wird derzeit die Möglichkeit diskutiert, in die gelben Säcke auch Alu-Verpackungen zu entsorgen, und zusätzlich den Abfuhrintervall der gelben Säcke zu verkürzen.

Mit diesem Gesamtpaket sollte es für unsere Bürgerinnen und Bürger keine wesentlichen Beeinträchtigungen die Entsorgung betreffend nach der Schließung des ASZ geben.

Der Bezirksabfallverband freut sich auf Ihren Besuch im ASZ Micheldorf.



Altstoffsammelzentrum Kirchdorf, Foto: BAV Kirchdorf



WAHLSERVICE ZUR NATIONALRATSWAHL 2019

Am 29. September 2019 wird gewählt. Unsere „Amtliche Wahlinformation“ erleichtert das gesamte Prozedere der Abwicklung – für Sie und für die Gemeinde.

Wir möchten seitens der Gemeinde unsere Bürgerinnen und Bürger bei der bevorstehenden Nationalratswahl optimal unterstützen. **Deshalb werden wir Ihnen Anfang September eine „Amtliche Wahlinformation – Nationalratswahl 2019“ zustellen.** Achten Sie daher bei all der Papierflut, die anlässlich der Wahl (an einen Haushalt) verschickt wird, besonders auf unsere Mitteilung (siehe Abbildung).

Diese ist nämlich mit Ihrem Namen personalisiert und beinhaltet einen Zahlencode für die Beantragung einer Wahlkarte im Internet, einen schriftlichen Wahlkartenantrag mit Rücksendekuvert sowie einen Strich-Code für die schnellere Abwicklung bei der Wahl selbst (für das Wählerverzeichnis). Doch was ist mit all dem zu tun?

Zur Wahl am 29. September bringen Sie den personalisierten Abschnitt und einen amtlichen Lichtbildausweis in das Wahllokal mit. Damit erleichtern Sie die Wahlabwicklung, weil wir nicht mehr im Wählerverzeichnis suchen müssen.

Werden Sie am Wahltag nicht in Ihrem Wahllokal wählen können, dann beantragen Sie am besten

eine Wahlkarte für die Briefwahl. Nutzen Sie dafür bitte das Service in unserer „Amtlichen Wahlinformation“, weil dieses personalisiert ist.

Nun drei Möglichkeiten: Persönlich in der Gemeinde, schriftlich mit der beiliegenden personalisierten Anforderungskarte mit Rücksendekuvert oder elektronisch im Internet. Mit dem personalisierten Code auf unserer Wählerverständigungskarte in der „Amtlichen Wahlinformation“ können Sie rund um die Uhr auf www.wahlkartenantrag.at Ihre Wahlkarte beantragen.

UNSERE TIPPS:

Beantragen Sie Ihre Wahlkarte möglichst frühzeitig! Wahlkarten können nicht per Telefon beantragt werden! Der letztmögliche Zeitpunkt für schriftliche und Online-Anträge ist der 25. September. Je nach Antragsart erfolgt die Zustellung zumeist mittels eingeschriebener Briefsendung auf Ihre angegebene Zustelladresse. Die Wahlkarte muss spätestens am 29. September 2019, 17 Uhr, bei der zuständigen Bezirkswahlbehörde einlangen. Sie haben weiters die Möglichkeit, die Wahlkarte am Wahltag bei jedem geöffneten Wahllokal oder bei jeder Bezirkswahlbehörde abzugeben.

VERWENDEN SIE BITTE FÜR DIE WAHLKARTENANTRÄGE DIESE AMTLICHE WAHLINFORMATION! SIE ERLEICHTERN UNS WESENTLICH DIE ARBEIT!



Achtung: Die angebrachten Barcodes auf der „Amtlichen Wahlinformation“ dienen lediglich der automatisierten und raschen Verarbeitung bei der Wahlkartenantragstellung sowie bei der Wahldurchführung.



HERBST IST LESEZEIT

ALTBewährt und GUTbesucht

Seit über fünfzig Jahren gibt es unsere Stadtbücherei schon, davon mehr als zehn Jahre am Standort des ehemaligen Feuerwehrgebäudes.

Ein Team von neun äußerst engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern (Manfred Bodingbauer, Silvia Danner, Ursula Hufnagl, Helga Lang, Sylvia Maller, Monika Mühlbauer, Mustaf Shabani, Hannelore Sperr und Andrea Walch) kümmern sich ehrenamtlich um die kompetente Betreuung, den Einkauf, die organisatorische Abwicklung und in erster Linie darum, dass Sie sich wohlfühlen.

Derzeit gibt es insgesamt 6196 verschiedene Titel! Knapp 3000 Bücher für Erwachsene (Krimis, Romane, Sachbücher, etc.) sowie fast 2000 für Kinder und Jugendliche. Außer-

dem zwölf verschiedene Zeitschriftenabos, 648 DVD's und 119 Spiele.

Im abgelaufenen Jahr wurde die Stadtbücherei von insgesamt 370 verschiedenen Leserinnen und Lesern besucht und diese entliehen insgesamt 5.997 verschiedene Medien.

Auch heuer wurde bereits wieder fleißig eingekauft und seit Mitte Jänner gibt es 21 neue Bücher und fünf neue Spiele.

Für die berufstätigen Kundinnen und Kunden ist die Öffnungszeit Samstag vormittags von 09:30 bis 11:00 Uhr sehr beliebt und auch die längere Öffnungszeit am Donnerstag von 15:00 bis 18:30 Uhr wird gut angenommen. Zusätzlich ist auch noch Montag nachmittags von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr geöffnet. Insgesamt werden damit neun Öffnungsstun-

den angeboten.

Mit unserer Stadtbücherei bieten wir Ihnen einen wichtigen Baustein unseres kulturellen Angebotes und das Team würde sich über Ihren Besuch sehr freuen!

Schauen Sie vorbei – schmökern Sie und lassen Sie sich in die „Welt der Bücher“ entführen – denn „LESEN IST ABENTEUER IM KOPF“.

Ewald Breitwieser

Stadtrat für Kultur und Integration

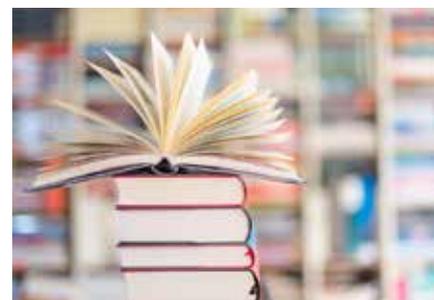


Foto: Fotolia

KLANGERLEBNIS

Landesmusikschule Kirchdorf

<https://kirchdorf.landemusikschulen.at>



Musik wirkt! - Wirkt Musik?

Projekt des Kindergartens Hellerwiese und der Landesmusikschule Kirchdorf

Gemeinsam wurden wir für eine landesweite Studie zur Wirkung musikalischer Früherziehung auf die Entwicklung von Kindern ausgewählt.

Musik macht Kindern nicht nur Freude, sondern ist auch gut für ihre Entwicklung. Das Landesmusikschulwerk und das ZNL TransferZentrum für Neurowissenschaften und Lernen, Ulm, unter der Leitung von Prof. Dr. Dr. Manfred Spitzer, führten zusammen ein Projekt durch, mit dem festgestellt werden soll, ob und wie Kinder von musikalischer Früherziehung im Kindergartenalltag profitieren können. In dem Projekt wurde unter anderem darauf geschaut, wie musikalische Früherziehung umgesetzt werden sollte und in welchen Fertigkeiten und Bereichen musikalische Früherziehung die Entwicklung der Kinder unterstützt.

Mehrere Kindergärten in Oberösterreich nahmen an der Studie teil, so auch der Kindergarten Hellerwiese. Jede Woche kam eine Fachkraft für musikalische Früherziehung von der Landesmusikschule Kirchdorf und musizierte mit den Kindern. Zusätzlich haben die Kindergartenpädagoginnen diese musikalischen Beiträge auch an den anderen Tagen verstärkt eingebunden.

Das Angebot richtete sich an Kinder im Alter von vier Jahren. Um die Wirkung des Programms zu erfassen, haben geschulte Personen insgesamt viermal den Entwicklungsstand der Kinder dokumentiert. Dies geschah mit Hilfe von spielerischen und kindgerechten Aufgabenstellungen. Erfreulicher Nebeneffekt dieser Studie ist, dass 2/3 der beteiligten Kinder jetzt Lust zum Erlernen eines Instruments bekommen haben und seit Schulbeginn an der LMS Kirchdorf bereits unterrichtet werden!

Ich möchte mich an dieser Stelle sehr herzlich für die tolle Zusammenarbeit bei der Leiterin des Kindergartens Hellerwiese Fr. Lydia Ballenstorfer und ihrem Team bedanken. Herzlichen Dank auch allen Eltern für die hervorragende Mithilfe. Großes Lob vor allem an alle teilnehmenden Kinder, die voller Elan und Freude dabei waren!

Im Jänner 2020 wird das landesweite Ergebnis des spannenden Projektes bekannt gegeben!

Wir sind schon alle sehr auf das Ergebnis gespannt!

Mit musikalischen Grüßen! Direktor Kons. Wolfgang Homar



Alte Musik & Junkerverkostung

Eine musikalische Reise
durch Europa begleitet
mit frischen Weinen aus
der Südsteiermark

Fr. 15. November 2019
18:30 Uhr Pernsteinsaal

Das kleine Schlosskonzert

ÜBERTRITTS- PRÜFUNGEN

Junge Talente stellen
Ihr Können unter Beweis
und freuen sich auf
Ihren Besuch

Mo. 11. Nov. 2019

Mi. 13. Nov. 2019

18:00 Uhr
Hanveltsaal

KALENDER

Informationen zu weiteren Veranstaltungen finden Sie unter
www.kirchdorf.at

SEPTEMBER 2019

Samstag, 07. September

Parkspektakel

ab 15:00 Uhr Park

Nähere Informationen: www.parkspektakel.at

Veranstalter: Stadtkapelle Kirchdorf

Samstag, 07. September

Einispü'n in Herbst

Authentische Volksmusik in den Gastgärten

10:00 bis 12:00 Uhr Hauptplatz

Samstag, 14. September

Einispü'n in Herbst

Authentische Volksmusik in den Gastgärten

10:00 bis 12:00 Uhr Rathausplatz

Sonntag, 15. September

Maibaum umschneiden und Frühschoppen

10:30 bis 13:00 Uhr Hauptplatz

Montag, 16. September

KiZ - Kultur im Zementwerk - Gravity

20:00 Uhr Gefolgschaftsraum Zementwerk

Nähere Informationen: infokiz@kirchdorfer.at

Samstag, 21. September

Einispü'n in Herbst

Authentische Volksmusik in den Gastgärten

10:00 bis 12:00 Uhr Hauptplatz

Dienstag, 24. September

Festvortrag 900 Jahre Kirchweihe

Einblick in die bewegte Geschichte

Festvortrag von Herrn Mag. Anton Aschauer

19:00 Uhr Pfarrheim

Donnerstag, 31. Oktober

Vernissage "Perspektiven"

Tuschezeichnungen von Stefanie Teutsch

19:00 Uhr Atrium Rathaus

Ausstellungsdauer:

Donnerstag, 31. Oktober bis Freitag, 22. November

Donnerstag, 26. September

Einispü'n in Herbst

Authentische Volksmusik in den Gastgärten

10:00 bis 12:00 Uhr S. Redtenbacher-Platz

Freitag, 27. September

Ki-Cars

09:00 bis 18:00 Uhr im Zentrum

Nähere Informationen: www.ki-cars.at

Samstag, 28. September

Ki-Cars und Oldtimertreffen

09:00 bis 16:00 Uhr im Zentrum

Nähere Informationen: www.ki-cars.at

OKTOBER 2019

Mittwoch, 02. Oktober

"Save the Date" - Tag der Begegnung

14:00 bis 17:00 Uhr BERTA Kirchdorf

Sonntag, 06. Oktober

Erntedankfest & Pfarrfest - 900 Jahre Kirchweihe

10:00 Uhr Stadtpfarrkirche

Freitag, 11. Oktober

Festakt "20 Jahre Mobiles Hospiz"

19:00 Uhr Schloss Neupernstein

Montag, 21. Oktober

Gitarrenorchesterabend

Klasse Subotic Slavisa

18:30 Uhr Schloss Neupernstein

Freitag, 25. Oktober

Chris Lohner

"Anekdoten aus dem turbulenten Alltag"

20:00 Uhr Schloss Neupernstein

Veranstalter: Lions Ambra

Donnerstag, 31. Oktober

Nacht der 1000 Lichter

18:00 bis 21:00 Uhr Stadtpfarrkirche

PERSPEKTIVEN

Tuschezeichnungen von Stefanie Teutsch im Rathaus Kirchdorf

Was wäre, wenn Sie plötzlich auf die Größe einer Ameise geschrumpft würden? Wie würden Sie Ihre Umgebung wahrnehmen?

In ihrer derzeitigen künstlerischen Arbeit nimmt Stefanie Teutsch diesen Perspektivwechsel vor. Basierend auf Beobachtungen in der Natur und unter dem Mikroskop entwirft sie Zeichnungen, die uns erahnen lassen, wie die Welt sich für ein winziges Tier darstellen mag. Moospölster werden zu Wäldern, Mauerritzen zu Schluchten und Pollenkörner zu außergewöhnlichen Flugobjekten. So entführt die Künstlerin mit ihren Werken in den Mikrokosmos von kleinsten Pflanzen und Tieren. Für die Ausstellung im Rathaus Kirchdorf vereint sie dieses

Thema mit Zeichnungen ihrer näheren Umgebung aus einer gewohnt menschlichen Sichtweise. Mit feinem Strich und einem Blick für Details hält sie ihre Eindrücke im Alltag fest. So stehen einander Bilder gegenüber, deren Perspektive unterschiedlicher nicht sein könnte.

In Kirchdorf und Micheldorf aufgewachsen, zog es die Künstlerin zum Studium nach Graz. Dort widmete sie sich zuerst der Biologie und wandte sich im Laufe der Zeit immer mehr der kreativen Verarbeitung von visuellen Eindrücken zu. Sie begann Beobachtungen auf Reisen und im Alltag zeichnerisch festzuhalten. An der Meisterschule für Kunst und Gestaltung Graz besuchte sie für zwei Jahre die Malereiklasse.

Nun kehrt sie mit ihren Arbeiten ins Kremstal zurück und lädt herzlich

zur Vernissage am 31. Oktober 2019 um 19:00 im Rathaus Kirchdorf ein.

Vernissage

Donnerstag, 31. Oktober 2019 um 19:00 Uhr im Rathaus Kirchdorf, Atrium

Ausstellungsdauer

31. Oktober bis 22. November 2019 im Rathaus Kirchdorf, Atrium

Ewald Breitwieser

Stadtrat für Kultur und Integration



Foto: Stefanie Teutsch

NEUE LEITUNG IN DER VHS KIRCHDORF

In einem festlichen Rahmen wurden viele ReferentInnen und MitarbeiterInnen Ende Juni 2019 für ihre langjährige Tätigkeit in der VHS geehrt. Eine ganz besondere Ehrung und Würdigung ihrer Leistungen wurde der Verantwortlichen für den Bezirk, Christa Kaineder, entgegengebracht.

Nachdem sie 1999 die Leitung der VHS übernommen hatte, war ihr Bestreben, das Angebot der VHS in vielfältiger Richtung auszuweiten. Und das hat sie auch geschafft. Viele neue Kurse sind dazugekommen. Somit hat sich das Kursangebot bis 2019 von ehemals 70 auf mehr als 200 pro Jahr vervielfacht. Und jeden einzelnen Kurs hat Christa Kaineder in dieser Zeit persönlich eröffnet und sich auch darum angenommen. Nun nach 20 Jahren hat Christa Kaineder die Agenden in neue Hände

gelegt. Anita Pastleitner wird die Leitung übernehmen. Die Stadtgemeinde bedankt sich an dieser Stelle ganz besonders bei Christa Kaineder

für die langjährige und sehr positive Zusammenarbeit. Diese wird auch in Zukunft mit der Nachfolgerin Anita Pastleitner beibehalten.



BGM W. Veitz, M. Laimer, Ch. Kaineder, MMag.ª J. Panholzer, A. Pastleitner, Foto: H. Pastleitner



KULTURHAUSUMBAU KURZ VOR DEM START

Nachdem nun auch die Finanzierung für dieses Projekt von allen Förderstellen genehmigt ist, wird ab September mit dem Umbau unseres Kulturhauses zu einem gemeinsam nutzbaren Vereinshaus für Vereine aus der Region begonnen. Die Finanzierung dieses Umbaus ist aus dem Projekt „Stadt- Umlandgemeinden“ entstanden. Durch die entsprechenden Fördergelder aus diesem Bereich sowie des Beitrages aus der „Investitionsinitiative des Bundes 2017“ kann der Umbau umgesetzt werden.

Die Umgestaltung hat die Firma NEUBAUBÜRO aus Pettenbach geplant. Sie werden uns auch bei der Umsetzung begleiten. Die Umgestaltungsmaßnahmen passieren hauptsächlich im Inneren des Gebäudes. Der derzeitige Eingang am Kirchenplatz wird ums Eck verlegt.

Das öffentliche WC bleibt erhalten. Die geplante Fertigstellung ist mit spätestens Juni 2020 vorgesehen.

Es werden nach neuestem Stand zunächst zehn Vereine aus Kirchdorf und der Umgebung in das neue Haus einziehen. Diese bekommen von Seiten der Stadt eine Fläche für etwaige Lagermöglichkeiten oder für ein kleines Büro zur Verfügung gestellt. Darüber hinaus können alle eingemieteten Vereine einen Konferenzraum und einen Veranstaltungsraum nutzen. Das dafür notwendige Inventar wird von der Stadt aufgebracht.

Die Stadtgemeinde ist überzeugt, dass dies der richtige Weg ist zu einer effizienten gemeinsamen Nutzung von gemeindeeigenen Räumlichkeiten. Die Bereitschaft der Vereine dafür belegt dies.

Für allfällig notwendige Erweiterungen hat sich die Gemeinde Räumlichkeiten in Reserve gehalten.



Kulturhaus

NEUES KOMMUNALFAHRZEUG

Seit Anfang Juli 2019 steht dem Bauhof ein neues Universalgerät zur Verfügung. Dieses Fahrzeug ersetzt das bereits mehr als 20 Jahre alte Gerät, welches nicht mehr in unserem gewünschten Ausmaß eingesetzt werden konnte. Mit diesem „Hako Citymaster“ können wiederum alle Tätigkeiten, die mit dem alten Fahrzeug möglich waren, abgedeckt werden. Zusätzlich ersetzt das Gerät jedoch auch unsere mittlerweile an das Ende ihrer Lebensdauer gekommene Kehrmaschine. Somit können mit diesem Fahrzeug auch die gewohnten Kehrleistungen erbracht und gleichzeitig ein Gerät eingespart werden. Auf Grund der sehr guten Erfahrungen mit dem Altgerät der gleichen Firma ist davon auszugehen, dass dieses neue Fahrzeug wiederum mehr als 20 Jahre im Einsatz für die Stadt sein wird.



F. Austerhuber, BGM W. Veitz, M. Rußmayer



LEBENSQUALITÄT STEIGERN - KIRCHDORF VERBINDET GENERATIONEN



„Hula Hoop - Ein bunter Reifen begeistert Jung und Alt“

Jeder kennt den Hula Hoop Reifen noch aus seiner Kindheit, jedoch ist dieser mehr als „nur“ ein Spielzeug. „Hoopdance“ ist eine Kombination von Bewegung, Tanz, Kreativität und Tricks mit dem bunten Reifen.

Es verbessert die Beweglichkeit, hält fit, baut Stress ab, fördert die Konzentration, strafft das Bindegewebe und macht vor allem Spaß. Außerdem ist das „hoopen“, so nennt man die Bewegung mit dem Reifen, gut für die Koordination und das Gleichgewicht und manchmal auch ein richtiges Gehirntraining obendrein.

Da die Bewegungen eher weich und fließend sind, schont man beim Hoopen die Gelenke. Wichtig ist aber eine gute Körperspannung, so wird vor allem die Körpermitte, aber auch die Schulter-, Arm- und Beinmuskulatur gestärkt. Es sieht auf den ersten Blick nicht so anstrengend aus, wer aber intensiv Hoopdance betreibt, wird bald merken, dass man ganz schön ins Schwitzen kommen kann und so auch einige Kalorien verbrennt.

Zu Beginn wird der Hula Hoop Reifen ganz klassisch rund um den Bauch gedreht, jedoch kann man noch soviel mehr damit machen, wobei sämtliche Körperteile involviert sind. Dabei entstehen vielfältige Bewegungen, die man miteinander kombinieren kann. Am besten gelingt das Ganze noch mit der Lieblingsmusik, welche motivierend wirkt und den tänzerischen Aspekt fördert.

Hoopdance wirkt sich in vielen Bereichen positiv auf den Körper aus, bringt einfach Freude und kennt vom Alter her keine Grenzen. Egal ob jung oder alt - jeder kann es probieren und wird feststellen, dass schnelle Erfolgserlebnisse sichtbar werden.

Vor ca. 3 Jahren kaufte ich meinen ersten Hula Hoop Reifen und traf auf meine Trainerin Isabella Ebner (erste zertifizierte Hoopdance Trainerin in Oberösterreich), die mir Hoopdance von Grund auf beibrachte.

Seit Herbst 2018 bin ich nun selbst

ausgebildete Hoopdance Trainerin und freue mich darauf viele mit meiner Hoopfreude anzustecken.

Im Rahmen der gesunden Gemeinde, biete ich einen Hoopdance-Workshop zum Kennenlernen an, wobei alle Interessierten herzlich eingeladen sind. Da Hoopdance im Kremstal noch eher unbekannt ist, würde ich mich über viele Neugierige freuen, die es gerne einmal ausprobieren möchten. Ganz nach dem Motto „Kirchdorf verbindet Generationen“ gibt es dabei keine Altersgrenzen - alle sind willkommen.

Wann:

Mittwoch, 25.09.2019
von 16:00 bis 17:00 Uhr

Treffpunkt:

Park Kirchdorf

Ersatztermin bei Schlechtwetter:

Mittwoch, 02.10.2019
von 16:00 bis 17:00 Uhr

*Angerbauer Katharina
Hoopdance Trainerin*



Katharina Angerbauer beim Hoopdance, Foto: K. Angerbauer

RAUCHEN IN OBERÖSTERREICH

Aktuelle Entwicklung zum Thema Rauchen in Oberösterreich

Die Auswertung des „Drogenmonitoring 2019“ zeigt, dass immer weniger Jugendliche in Oberösterreich rauchen. Nur mehr 13 Prozent der 15- bis 19-Jährigen rauchen täglich und über zwei Drittel rauchen überhaupt nicht. Damit wurde auch das in Oberösterreich für 2020 gesetzte Gesundheitsziel „Suchtprävention verstärken“ im Bereich Tabak vorzeitig erreicht. Nach wie vor hohe Raucherraten gibt es bei Lehrlingen.

Seit dem Jahr 2000 führt das Institut Suchtprävention mit dem „Drogenmonitoring Oberösterreich“ periodisch alle 3 bis 5 Jahre eine oberösterreichweite repräsentative Bevölkerungsbefragung durch, bei der die oberösterreichische Bevölkerung über Wissen, Einstellungen und Verhalten rund um legale und illegale Drogen bzw. Sucht befragt wird.

Am 15. März 2019 präsentierten Gesundheitsreferentin Landeshauptmann-Stellvertreterin Mag.^a Christine Haberlander und Christoph Lagemann, Leiter des Institut Suchtprävention, aktuelle Zahlen zum Thema Rauchen in Oberösterreich.

71 % der Oberösterreicher/innen sind Nichtraucher

Für den Bereich Tabak wurden die Daten aus der aktuellen Studie bereits ausgewertet. 71 % der Befragten gaben an, Nichtraucher zu sein. Zum Vergleich: Bei der ersten Erhebung im Jahr 2000 waren es noch 43 %.

Jugendliche rauchen deutlich weniger

Sehr erfreulich präsentieren sich die Konsumzahlen bei den 15- bis 19-Jährigen. Hier konnte im Vergleich zur letzten Erhebung ein deut-



Foto: Shutterstock

licher Rückgang bei den täglichen Raucher/innen verzeichnet werden. Gaben beim Drogenmonitoring OÖ 2015 noch 33 % der Jugendlichen an, täglich zu rauchen, sind es jetzt nur mehr 13 %.

Damit wurde eines der OÖ Gesundheitsziele für das Jahr 2020 im Bereich der Suchtprävention bereits jetzt erfüllt: „Bis 2020 wird der Anteil der oberösterreichischen 15- bis 19-Jährigen, die täglich rauchen, von derzeit rund 35 Prozent auf höchstens 20 Prozent gesenkt.“ (OÖ Gesundheitsziel im Bereich „Suchtprävention verstärken“) Dies wirkt sich auch auf die Zahl der Nichtraucher/innen unter den Jugendlichen in Oberösterreich aus. Hier ist der Anteil von 50 % auf 67 % gestiegen.

Große Unterschiede zwischen Lehrlingen und Schüler/innen

Trotz dieser erfreulichen Entwicklung gibt es in Sachen Tabakprävention noch viel zu tun. Vor allem im Bereich der berufstätigen Jugendlichen, insbesondere bei den Lehrlingen, gibt es nach wie vor verhältnismäßig hohe Konsumraten. So gaben 42 % der befragten Lehrlinge an, dass sie täglich rauchen. Bei den berufstätigen 15- bis 19-Jährigen (die nicht oder nicht mehr in einer Lehre sind) beträgt dieser Anteil 17,4 %. Zum Vergleich: Unter den Schüler/innen bzw. Studierenden beträgt die tägliche Raucherquote nur mehr

5,4 %. Um die aus präventiver Sicht wichtige Zielgruppe der Lehrlinge besser zu erreichen, hat das Institut Suchtprävention seit März 2019 mit „ready4life“ ein neues, interaktives, digitales Lebenskompetenzprogramm im Angebot, das speziell für Lehrlinge adaptiert wurde.

Steigendes Gesundheitsbewusstsein:

Hohe Zustimmung für Maßnahmen der Tabakprävention Im Vergleich zur letzten Studie im Rahmen des Drogenmonitorings OÖ ist die Zustimmung zu (politischen) Maßnahmen der Tabakprävention weiter gestiegen. So stimmen beispielsweise 93,3 % (2015: 89,5 %) der Befragten der Aussage „Es soll viel mehr getan werden, um Jugendliche vom Rauchen abzuhalten“ zu.

Fast ebenso viele unterstützen die Forderung, wonach ein Teil der Steuern auf Tabak für Prävention verwendet werden sollte (88,1 %, 2015: 82,4 %) und 71,8 % würden ein gänzlich Rauchverbot in der Gastronomie begrüßen (2015: 53,9 %).

Die hohen Zustimmungsraten zu Einstellungen wie „Wenn Kinder im gleichen Raum anwesend sind, sollte auf keinen Fall geraucht werden“ (95 % stimmen dieser Aussage zu) unterstreichen das steigende Gesundheitsbewusstsein der Oberösterreicher/innen.

JUNG & XUND - JUGENDSERVICE BROSCHÜRE



Jung & Xund – JugendService Broschüre macht Lust auf einen „Healthy Lifestyle“

Wer früh anfängt, profitiert später davon – diese Devise gilt vor allem beim Thema Gesundheit. Dass so ein Lebensstil leicht umsetzbar ist und Spaß macht, zeigt die neue Broschüre „Jung & Xund“ vom JugendService, in der die wichtigsten Infos für Jugendliche zusammengefasst sind.

Dass Bewegung, vitaminreiche sowie ausgewogene Ernährung, Entspannung und psychisches Wohlergehen wesentliche Faktoren für ein gesundes Leben sind, wissen die meisten, dennoch scheitert es oft an der Umsetzung. Wie diese funktioniert, wird in der Infobroschüre „Jung und Xund“ vom JugendService anhand von Tipps und Tricks sowie

Checklisten verständlich erklärt.

Der Ratgeber soll vor allem eine Anregung sein, die eigenen Ernährungs- und Bewegungsgewohnheiten zu hinterfragen, sowie mehr auf die eigene Psyche zu achten. Wohlbefinden schaffen und im besten Fall die Lebenszufriedenheit erhöhen, ist dabei das Ziel. Darüber hinaus bietet er eine übersichtliche Aufstellung von Beratungsstellen und Hilfsangeboten.

Die Broschüre kann im JugendService Kirchdorf kostenlos bestellt oder abgeholt werden. Online ist der Ratgeber unter www.jugendservice.at als Download verfügbar.

Das JugendService hilft

Das JugendService ist ein besonderes Angebot des Jugendreferats des Landes OÖ und dient als Informations- und Beratungsstelle für Jugendliche von 12 bis 26 Jahren. Als kompetente Ansprechpartner für alle Fragen Jugendlicher und interessierter Erwachsener sind die

Beraterinnen und Berater des JugendService 14-mal in Oberösterreich in allen Bezirkshauptstädten erreichbar - vertraulich, persönlich und kostenlos. Alle Angebote des JugendService findet man unter www.jugendservice.at.

Nähere Informationen erhalten Sie beim JugendService Kirchdorf, Krankenhausstraße 1, 4560 Kirchdorf unter der Telefonnummer: 07582/60 416 oder per E-Mail: jugendservice-kirchdorf@ooe.gv.at



TREFFPUNKT LAIENCAFÉ



Vor 8 Jahren entstand im Rahmen der Laienhilfe von pro mente OÖ die Idee, für alle Menschen Begegnung in Form eines „Laienhilfecafés“ zu schaffen. Ehrenamtliche Mitarbeiterinnen veranstalten jeden 3. Samstag im Monat von 13:30 bis 15:30 Uhr das „Laiencafé“. Dazu laden sie alle Menschen, die Geselligkeit suchen, zu einer Plauderstunde am Samstagnachmittag ein.

In gemütlicher und ungezwungener

Runde ist dies ein Treffpunkt, um sich kennenzulernen, zu plaudern, und Spaß zu haben. Dazu gibt es Kaffee und selbstgemachten Kuchen.

Neue Gesichter sind immer wieder willkommen. Regelmäßige Besucherinnen und Besucher schätzen die angenehme und gemütliche Atmosphäre. Jeder darf so sein wie er ist. Es macht Freude, dazu zu gehören, in einer Gruppe zu sein, sich austauschen zu können, so der Konsens der regelmäßigen Besucherinnen und Besucher.

Traudi, eine langjährige Besucherin, freut sich, sympathische Menschen

zu treffen. „Beim gemütlichen Beisammensein können wir ungezwungen über alles sprechen und es ist lustig“, stellen Monika und Paul fest, die regelmäßig kommen.

Die Gruppe ist sich einig: „Wir freuen uns immer wieder auf das nächste Mal und schätzen dieses ehrenamtliche Angebot sehr!“

Nähere Informationen erhalten Sie bei Frau Andrea Seiberl-Riedl, pro mente OÖ/Kirchdorf unter der Telefonnummer: 0664/88 54 72 17 oder per E-Mail: seiberl-riedla@promenteooe.at



PARKSPEKTAKEL

Samstag, 07. September 2019
ab 15:00 Uhr

Die Stadtkapelle Kirchdorf lädt zum ersten Parkspektakel, einem musikalischen Nachmittag für die ganze Familie im Stadtpark Kirchdorf, ein.

Es gibt ein buntes Rahmenprogramm: Hüpfburg, Malen & Schminken, Schnitzeljagd, Kindertombola, Musikstraße, Tanzen, Jungmusikerensemble, Luftballonstart, Bingo und ein Ex-Musikertreffen. Da ist für jeden etwas dabei! Für Ihr leibliches Wohl ist gesorgt und um 18:30 Uhr beginnt der Dämmerhoppen.

Bei Schlechtwetter findet die Veranstaltung in der Stadthalle Kirchdorf statt.

Weitere Informationen finden Sie unter www.parkspektakel.at



KI-CARS 2019

ki-cars 10 Jahre
autoherbst kirchdorf

Am **27. und 28. September 2019** treffen sich im Zentrum Kirchdorfs wieder die Automobilisten zu DER größten Automobilmesse im Bezirk! Dieses Jahr feiert ki-cars 10-jähriges Jubiläum.

Die Besucher erwartet auch zum Jubiläum neben den zahlreichen Ausstellern mit ihren neuesten Boliden ein großartiges Rahmenprogramm. Aufgefädelt am Straßenrand präsentieren wieder über 20 Aussteller ihre Neuheiten am Automobilsektor. Die Lions Kirchdorf versorgen Besucher wie Aussteller mit Speisen und Getränken am traditionel-

len Imbissstand. Heuer ebenso mit dabei Michi's Burger – Ihr Burger-Spezialist aus dem Kremstal. Die kostenlose Weinverkostung an beiden Tagen vom Weingut Wöber aus Waitzendorf rundet kulinarisch ein tolles Programm ab. Auch Live-Musik können Sie dazu genießen.

Das legendäre Oldtimertreffen besichert den Besuchern am Kirchenplatz Historisches. Erleben Sie eine Vorführung der besonderen Art am Samstag vor dem Stadtamt: Der Drift Club Linz zeigt sein Können

mit ihren getunten ferngesteuerten Fahrzeugen. Beim Gewinnspiel gibt es eine großartige Reise nach Istrien zu gewinnen.

Der Veranstalter freut sich zum 10-jährigen Jubiläum auf zahlreiche Besucher.

Messezeiten:

Freitag: 09:00 bis 18:00 Uhr
Samstag: 09:00 bis 16:00 Uhr

Weitere Informationen finden Sie unter www.ki-cars.at.



Foto: Kerb



LEBENSILFHE-KINDERGARTEN

Thermomix-Spende bringt Freude in den Lebenshilfe-Kindergarten

Bettina Ettinger aus Micheldorf überraschte den Lebenshilfe-Kindergarten Kirchdorf mit einem Thermomix, der mit viel Freude laufend zum Einsatz kommt.

In den vergangenen fünf Jahren wurden die beiden Söhne von Bettina Ettinger im Lebenshilfe-Kindergarten Kirchdorf begleitet. Als Dankeschön für die gute Zeit beschenkte sie den Kindergarten mit einem Thermomix. Dieser wurde sofort eifrig zum Einsatz gebracht, um Aufstriche, Suppen, Apfelmus, Kuchen usw. mit den Kindern zu zaubern.

Beim Sommerfest wurde sogar mit Hilfe des Thermomix selbstgemachtes Eis serviert.



B. Ettinger (2.vl) beschenkte den Lebenshilfe-Kindergarten mit einem Thermomix, Foto: Lebenshilfe Oberösterreich

Apotheken-Bereitschaft

02. bis 08. Sept.	Nationalpark-Apotheke	Molln	07584/400 34
09. bis 15. Sept.	Salvator-Apotheke	Kirchdorf	07582/609 10
16. bis 22. Sept.	Zum Hlg. Geist	Pettenbach	07586/72 27
23. bis 29. Sept.	Apotheke Micheldorf	Micheldorf	07582/612 93
30. bis 06. Oktober	Nationalpark-Apotheke	Molln	07584/400 34
07. bis 13. Oktober	Salvator-Apotheke	Kirchdorf	07582/609 10
14. bis 20. Oktober	Zum Hlg. Geist	Pettenbach	07586/72 27
21. bis 27. Oktober	Apotheke Micheldorf	Micheldorf	07582/612 93
28. bis . 03. Nov.	Nationalpark-Apotheke	Molln	07584/400 34

zusätzliche Termine sonntags von 09:00 bis 11:00 Uhr

08. September 2019, 06. Oktober 2019, 03. November 2019
Salvator Apotheke Kirchdorf, 07582/609 10

22. September 2019, 20. Oktober 2019
Apotheke Micheldorf, 07582/612 93

Notruf-Nummern

Euro-Notruf	112
Feuerwehr-Notruf	122
Polizei	133
Rettung	144
Aktueller ärztlicher Dienst	141
Telefonseelsorge	142

Kostenlose Rechtsberatung

Freitag, 06. September 2019
Mag.^a Manuela STRINZEL-KOHLER*

Freitag, 04. Oktober 2019
Dr. Herbert HUBINGER*

13:30 Uhr - 14:30 Uhr
Rathaus, 1. Stock (Seiteneingang)

*personelle Abweichungen möglich



WIR GRATULIEREN

Geburten

Viktória & Péter RÁCZ
zu ihrem **PÉTER**



Siegfried WIMMER
zum 80er



Waltraud REBHAN
zum 80er

Hochzeiten

Amila PUDIC &
Kenan KESGIN

Carina PAMMER &
Alexander BAMMINGER

Manuela CHRASKA &
Günther PRAMHAS

WIR BETRAUERN

Sterbefälle

Zäzilia ETZELSTORFER
Pernsteiner Straße 32

Paula FELBER
K. HaydvoGl-Straße 10

Ilse JÄGER
Pernsteiner Straße 32

Hubert FELLINGER
Südtirolstraße 5/1

Maria GATTERBAUER
Maderspergerstraße 3/2

Hilda STRAUBINGER
Pernsteiner Straße 32

Karl GASSNER
Pernsteiner Straße 32

Hertha GANGL
Pernsteiner Straße 32

Dipl.-In. Johannes SCHRUF
A. Schosser-Weg 1

Waltraud Huemer
Resselstraße 2

Maria PLATTNER
Pernsteiner Straße 32

Susanne CERVIK
Pernsteiner Straße 32



Barbara BREINESBERGER
zum 90er



Elisabeth PLONER
zum 90er



Emil KLINSER
zum 90er



Wilma & Hermann LACHEINER
zur Goldenen Hochzeit

Wir wünschen Ihnen:

*Freude jeden Tag,
einen Engel auf jedem Weg,
ein Licht in der Dunkelheit,
Menschen, die Sie gern haben.*



Öffnungszeiten Stadtmamt Kirchdorf:

Montag: 08:00 Uhr - 12:00 Uhr, Dienstag: 08:00 Uhr - 12:00 Uhr und 14:00 Uhr - 18:00 Uhr,
Mittwoch: 08:00 Uhr - 12:00 Uhr, Donnerstag: 08:00 Uhr - 14:00 Uhr, Freitag: 08:00 Uhr - 12:00 Uhr



BLITZLICHTER AUS KIRCHDORF



Impressum

Medieninhaber, Redaktion und Herausgeber:
Stadtmamt Kirchdorf, Rathausplatz 1, 4560 Kirchdorf a.d.Krems
Tel.: 07582/622 38-12, E-Mail: maller.stadtmamt@kirchdorf-krems.ooe.gv.at
www.kirchdorf.at



Fotos: Stadtmamt Kirchdorf
Titelseite: Shutterstock
Blitzlichter: Stadtkapelle (1), Land OÖ (1), K. Dobersberger (1)
alle anderen: namentlich gekennzeichnet

Druck: Druckerei Haider Manuel e.U., Niederndorf 15, 4274 Schönau i. M.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: Dienstag, 01. Oktober 2019